

Den richtigen Lipo finden Hilfe Kostenlos registrieren Anmelden

SUCHEN

STARTSEITE AKTUELLES TEST & TECHNIK KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN VERANSTALTUNGEN BRANCHENBUCH

FACHMAGAZIN „Heißer Feger“ – Test Robbe Airblade ARF

Fachmagazin

„Heißer Feger“ – Test Robbe Airblade ARF

von rc-modellscout vom 27. August 2013
Artikel-ID: Robbe Test-0004 Rubrik: Flächenmodelle

Ein echter Reno Racer ist schwer zu fliegen und zickig. Dieser Ruf eilt den Flugmodellen aus dieser Modellsparte voraus. Robbe's Airblade ist ein freier Nachbau eines Formula 1 Reno Racer's. Ist er nun Diva, Racer oder Weichei? Wir haben es für euch getestet und den Robbe Airblade kräftig gescheucht.



Der Airblade ist laut Robbe Homepage der freie Nachbau eines Reno Formula 1 Racers. Der Airblade ähnelt dabei sehr dem NXT Sports Class Rennflugzeug ‚Relentless‘. Dieses Flugzeug ist allerdings kein Formula 1 Racer sondern vielmehr ein Muster aus der ‚Sports Class‘. Die Formula 1 Racer haben ein starres Fahrwerk und dürfen kein Einziehfahrwerk besitzen.

Insofern ist der Robbe Airblade auch ‚Klassenkonform‘, denn auch er hat ein starres Fahrwerk. Allerdings handelt es sich um ein unverkleidetes Fahrwerk aus 5mm Stahldraht, das sich etwas von der ansonsten makellosen Optik abhebt. Eine schnittige Radverkleidung würde dem Airblade gut zu Gesicht stehen.

Nachbauten von Mustern der Reno Racer Scene gibt es recht viele am Markt. Die wenigsten dieser Modelle fliegen aber auch so wie ein Racer.

Der Robbe Airblade ist ein lupenreines ARF Flugmodell in Holzbauweise. Der Rumpf ist eine Gitterkonstruktion die voll beplankt wurde. Die Tragflächen haben für ein Speed Modell das typisch dünne Profil. Gerade mal 11 % Profildicke lassen hohe Geschwindigkeiten erwarten.

Im Lieferumfang finden sich alle notwendigen Teile zum Aufbau des Modells. Der Antrieb und Spinner, sowie die notwendigen RC Komponenten muss der Besitzer zusätzlich für den Bau bereitstellen. Für meinen Test habe ich mich für den von Robbe vorgeschlagenen 5s Lipo Antrieb bestehend aus Robbe ROXXY BL Outrunner 4250/06 und ROXXY BL Control 9100-6 entschieden.

Bei den RC Komponenten habe ich ebenfalls auf Robbe/Futaba Technik zurückgegriffen. Neben den FASSTest Telemetrie Komponenten GPS Sensor und Stromsensor habe ich vier passende S-Bus2 Servos Futaba S3172SV verbaut. Die Servohalterungen und Ausschnitte sind genau passend für diese 11mm Servos vorbereitet. Natürlich wären auch normale PWM Servos Futaba S3150 möglich gewesen.

Aufbau

Wie schon erwähnt ist der Robbe Airblade ein klassisches ARF Modell in Holzbauweise. Daher ist die Montage auch für einen erfahrenen Modellbauer kein Problem. ARF Modell e sind sich da alle relativ ähnlich, die Unterschiede liegen in der Qualität der Konstruktion, der Verarbeitung und in den Detaillösungen. Und da spielt der Robbe Airblade wirklich in der ersten Liga!



Nicht nur dass die Konstruktion durchdacht, stabil und dennoch leichtgewichtig ist. Viele Details wie das betriebsfertige Seitenleitwerk, die sehr clevere Motorspant - Konstruktion mit den verschiebbaren Befestigungspunkten für die unterschiedlichen Motoren zeichnen den Airblade aus. Die mitgelieferten Distanzhülsen für die Motormontage und die guten Servobefestigungen für die Querruder erleichtern den Aufbau sehr. Das Alles ist echte ARF Spitzenqualität die den UVP von 276,60 mehr als rechtfertigt.

Die Montage erfolgt nach Anleitung, die in deutscher Sprache und mit sehr vielen Bildern ausgestattet ist.



Aktuelle Kleinanzeigen

Erstelle jetzt deine kostenlose Kleinanzeige ohne Anmeldung!



Blade Helis * 130x, ...
Blade 450 3D gebraucht, aber Top Zustand in orig. Verpackung . Handbuch Kleinteile. usw. flugfertig...

€ 19 [→ Kleinanzeige ansehen](#)

KONTRONIK - Antriebskonfigurator

Jetzt den passenden Antrieb für dein Flugmodell einfach konfigurieren

Du planst den Aufbau eines neuen Helikopters, eines E-Seglers oder eines kleinen flotten Speedmodells? Dafür den richtigen Antrieb zu finden, ist gar nicht so einfach. Mit dem neuen KONTRONIK Antriebskonfigurator auf RC-MODELLSCOUT.DE hast du jetzt die Möglichkeit, dir das passende Antriebskonzept schnell und einfach selbst zu konfigurieren.



[→ Jetzt ausprobieren](#)

Das könnte dich interessieren

Vier Rotoren für ein Halleluja - wir haben den Quadrocopter BLADE mQX von HORIZON HOBBY getestet

Als HORIZON HOBBY vor wenigen Wochen seinen ersten Quadrocopter präsentierte, überschlugen sich förmlich die Beiträge in den einschlägigen Foren. Wir klären auf, was dich beim Kauf des neuen BLADE mQX erwartet, was der neue Quadrocopter leistet und wo seine Grenzen liegen.



[→ Jetzt diesen Test lesen](#)

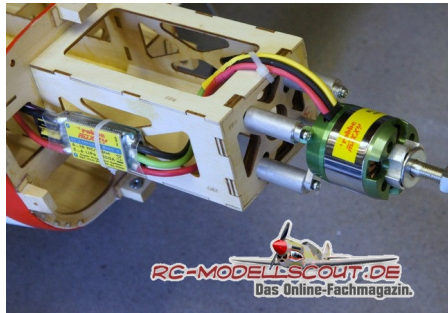


Da wird wirklich jeder Arbeitsschritt im Detail gezeigt. Bei Einbau des Höhenruders ist darauf zu achten, dass der Mitnehmer für das geteilte Höhenruder am besten

gleich mit der Dämpfungsfäche eingebaut wird. Ansonsten ist die Montage der Ruder vollkommen problemlos. Servoeinbau und Anlenkungen sind ARF Standard und schnell erledigt. Die Anlenkgestänge sind aus 2 mm Stahlrohr und ergeben eine wirklich steife Anlenkung der Ruder. Das ist gerade für ein Speed Modell und bei hohen Fluggeschwindigkeiten wichtig. Gleiches gilt für den Einbau des Antriebs. Durch die variablen Befestigungspunkte am Motorträger ist der Einbau unterschiedlichster Motoren ohne zusätzliche Bohrungen möglich. Der Antrieb wird mit einem Montagekreuz in Heckmontage montiert. Die mitgelieferten Distanzhülsen passen exakt für den empfohlenen Roxy Motor und bilden so einen guten Abschluss von Haube und Spinner. Die Flächen werden mit Hilfe eines CFK Steckrohr am Rumpf befestigt und an zwei Laschen mit Schrauben im Rumpf gesichert. Das ermöglicht einen schnellen Auf- und Abbau auf dem Flugplatz. Das Fahrwerk besteht aus zwei 5 mm Stahlröhren die eine stabile Lagerung in der Tragfläche finden. Die 70 mm Räder ermöglichen Starts und Landungen auch auf schlechten Pisten. Das Fahrwerk ist robust und hält einiges aus. Circa sechs schöne und stressfreie Baustunden vergehen bis der Airblade in seiner ganzen Pracht vor mir steht. Zum Abschluss steht noch das Auswiegen und Einstellen der Ruderausschläge auf dem Programm. Die in der Anleitung vorgegebenen Werte passen hervorragend zum Modell und können 1:1 übernommen werden. Mit dem 5s Lipo Akku mit 3200 mAh Kapazität ist der Schwerpunkt von 70 mm hinter der Flächenvorderkante problemlos einzuhalten. Zusatzgewicht ist nicht erforderlich. Die Waage zeigt abschließend 2430 g Kampfgewicht. Für ein Racer gerade richtig, wenn es darum geht eine ordentliche Fluggeschwindigkeit zu erreichen.

Antrieb

Ein Speed Modell stellt etwas andere Anforderungen an den Antrieb als „normale“ Flugmodelle. Hier geht es um eine möglichst hohe Strahlgeschwindigkeit. Diese wird durch einen Propeller mit kleinerem Durchmesser und hoher Steigung erreicht. Zudem soll eine möglichst hohe Drehzahl erreicht werden. Die Antriebsempfehlung bestehend aus Robbe ROXXY BL Outrunner 4250/06 und ROXXY BL Control 9100-6 ist von Robbe gut gewählt und ermöglicht einen wirklich hohen Speed. Die 11"x10" APC Luftschaube rotiert der Roxy mit etwa 11800 Umdrehungen pro Minute. Die Dabei entstehende Strahlgeschwindigkeit erlaubt Fluggeschwindigkeiten bis zu 170 km/h. Der FASSTest Telemetrie Stromsensor misst maximal 83 A im Stand. In der Luft werden dann kaum mehr 60 Ampere erreicht. Damit wird der Motor zwar an der Grenze seiner Möglichkeiten betrieben, aber er hält dieser Belastung problemlos stand. Weder Motor noch Regler erwärmen sich über Gebühr. Ich kann den Antrieb für den Airblade wirklich empfehlen. Bei diesen Strömen ist natürlich auch darauf zu achten, dass die Akkus dieser Belastung standhalten. Der beste Antrieb nutzt nichts, wenn die Akkus schlapp sind.



RC-Technik



Wie erwähnt, habe ich für den Airblade nur S-BUS2 Komponenten verwendet. Die Servos zeichnen sich durch hohe Stellpräzision und hohe Kraft aus. Die Verkabelung ist auch dank der Bus Technik simpel. Da ich wissen wollte wie schnell mein Airblade wirklich ist und welche Belastungen der Antrieb auszuhalten hat, habe ich den FASSTest GPS Sensor und den neuen FASSTest Stromsensor mit einer maximalen Strombelastung von 150 A installiert. Der Einbau ins Modell und die Konfiguration an meinem Sender sind nur Minutenache. Der Airblade ist ein Speed Modell und es ist nicht wirklich ratsam während des Fluges die Augen vom Modell zu nehmen um die Telemetrie Daten abzulesen. Insofern lasse ich mir die Werte für Strom und Geschwindigkeit von meiner FX-32 bei Bedarf einfach ansagen.

Die Nase in den Wind

Nachdem nun der Airblade in seiner ganzen Pracht vor mir steht, stelle ich mir die Frage wie sie nun fliegt. Die technischen Daten, die Aerodynamik und der Antrieb lassen auf einen echten Speeder hoffen. Aber sind die Flugeigenschaften deswegen kritisch?

Der Auftrieb des Airblade ist aufgrund des dünnen Profils nicht so hoch wie wir es von Modellen mit sonst gebräuchlicheren Profilen kennen. Von daher braucht sie etwas mehr Startgeschwindigkeit. Beim Start nimmt der Airblade schnell Geschwindigkeit auf und nach ca. 20 m schnell genug zum Abheben. Ein leichter Zug am Höheruder und er ist frei. Flott aber vollkommen unkritisch verläuft der Start. Die Konstruktion ist ausgeklügelt und sehr genau gebaut. Der Schwerpunkt aus der Anleitung passt optimal. Ein Trimmen ist nur minimal notwendig. Es geht gleich zügig nach vorne. Der Schub reicht für enorme Geschwindigkeiten und trotz der relativ kleinen Luftschaube können endlos senkrechte Steigflüge geflogen werden. Der Airblade ist extrem Ruderfolgsam und hängt absolut präzise am Steuerknüppel. Das ist zum einen den guten Robbe S-BUS 2 Servos und zum anderen der steifen und spiefreien Anlenkung zu verdanken. Lediglich das Querruder habe ich mit 40% Expo versehen um das Steuerverhalten an meine Gewohnheiten anzupassen. Seiten und Höhenruder werden ohne Expo oder Dual Rate geflogen.

Der Airblade geht fantastisch und fliegt sich wie ein echter Racer. Hohe Geschwindigkeiten und weiträumiges fliegen ist sein Metier. Dennoch ist sein Flugverhalten keinesfalls kritisch. Auch gemütlicher Rundflug ist durchaus möglich. Der Strömungsabriss kündigt sich durch „weiche“ Ruder rechtzeitig an. Schnell juckt es aber wieder in den Fingern und der Gasknüppel wandert wieder nach vorne. Jeder Pilot mit etwas Querrudererfahrung und gesunden Reflexen wird mit dem Airblade problemlos zurechtkommen. Meine FX-32 gibt mir Geschwindigkeiten bis zu 165 km/h an und das ist wirklich flott. Auch Kunstflugeinlagen sehen beim Airblade fantastisch aus. Besonders der Messerflug in niedriger Höhe ist eine Show.

Für die Landung gilt ähnliches für den Start. Keine Auffälligkeiten, lediglich die Geschwindigkeit ist etwas höher als bei anderen Modellen. Hereinschweben mit Schlepptag und kurz vor dem Aufsetzen den Schub rausnehmen und sauber aufsetzen. Völlig unspektakulär und ohne Adrenalinschub. Das Fahrwerk ist stabil und hält auch etwas unsaubere Landungen problemlos stand. Der Robbe Airblade ist kein Anfängermodell und richtet sich an den erfahrenen Piloten. Das aber sicherlich nicht weil



Wie zufrieden bist du als Leser mit RC-MODELLSCOUT.DE?

- Sehr gut
- Gut
- Befriedigend
- Ausreichend
- Mangelhaft
- Ungenügend

Abstimmen Ergebnisse

Aktuelles [Termine](#) [Hersteller](#)

Neue Power Servos von Derkum

16. September 2013

Derkum Modellbau hat neue Power Coreless Digital Servos der Marke DPwoer in sein Programm aufgenommen

HITEC: Neuer Sender - Die neue

12. September 2013

Hitec kündigt den Nachfolger seiner erfolgreichen AURORA 9, die neue AURORA 9X und neue Empfänger an

DJI jetzt im Vertrieb von Robbe

12. September 2013

De DJI Phantom jetzt im Vertrieb von Robbe Modellsport. Neben dem Quadro Copter gibt es auch das Zubehör für Kamarafüge

Alle anzeigen

[rc-modellscout.de](#)

Gefällt mir

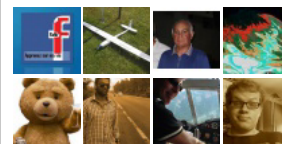
[rc-modellscout.de](#)

Wildpferd oder lahme Ente ? – Die Mustang P-51 von Hype im Test <http://www.rc-modellscout.de/Bericht-Test-Hype-Mustang-P51-P-51.html>



vor 11 Stunden

2.801 Personen gefällt [rc-modellscout.de](#).



Soziales Plug-in von Facebook

Wir sind Modellflug

Erlebe den RC-Modellflug mit RC-MODELLSCOUT.DE

Erlebe den RC Modellflug mit RC-MODELLSCOUT.DE. Wir sind Deutschlands größtes Online-Magazin und berichten täglich mit News-Meldungen, Testberichten und tollen Videos über den RC Modellflug. Zudem bieten wir erfahrenen Modellpiloten interessante Beiträge rund um Technik und geben Einsteigern wertvolle Tipps um schnell im RC Modellflug erfolgreich zu werden.

Auf RC-MODELLSCOUT.DE findest du Beiträge über Horizon Hobby, robbe Modellsport, MULTIPLEX, Graupner, Kyosho, Hype und vielen weiteren führenden Herstellern aus dem RC Modellflug.

der Robbe Airblade kritisch fliegt, sondern einfach weil die Geschwindigkeit hoch ist und man eben nicht viel Zeit zum Nachdenken für das nächste Manöver hat. Für mich hat der Airblade Suchtpotential und ist in jedem Fall ein Hingucker auf jedem Flugplatz.

Fazit

Der Robbe Airblade ist ein lupenreiner Racer mit einem enorm hohen Geschwindigkeitsbereich. Dennoch ist er keinesfalls kritisch zu fliegen. Es macht unglaublich viel Spaß den Airblade zu fliegen und die Optik ist außergewöhnlich. Würde man einen modernen Reno Racer konstruieren, würde er dem Airblade bestimmt ähnlich sehen. Ein Klasse Modell in allen Belangen, das jeden Cent wert ist.

-> [Robbe Airblade auf der Seite des Herstellers anschauen](#)

Technische Daten:

- Tragflächenbelastung ca.: 77 g/dm²
- Länge ca.: 1250 mm
- Gesamtflächeninhalt ca.: 31 dm²
- Fluggewicht ca.: 2400 g
- Spannweite ca.: 1320 mm
- Maßstab: 1:5,5



- +hoher Geschwindigkeitsbereich
- +sehr unkritische Flugeigenschaften für einen Racer
- +sehr durchdachte Konstruktion
- +hochwertiger und durchdachter Aufbau
- +Spaßfaktor sehr hoch

RC-Funktionen

- Höhenruder
- Querruder
- Seitenruder
- Motor



-Fahrwerk ohne Radverkleidung

Verwendetes Zubehör:

- Motor: Robbe Roxxy 4250/06
- Regler Robbe Roxxy 910-6
- Servos: 4x robbe S3172SV

Kontaktdaten des Herstellers:

robbe Modellsport
 Metzloser Straße 38
 36355 Grebenhain
 Telefon: +496644/870
 Fax: +496644/7412
 Email: office@robbe.com
 Internet: <http://www.robbe.com>

Wo kaufen?

Bezug: Fachhandel
 Preis: 276,60 Euro (UVP)

Durchschnitt:

Eigene Bewertung: Keine Durchschnitt: 4.2 (5 Bewertungen)

[★ Zu meinen Favoriten hinzufügen](#)



ARF-Modellbau vom feinsten der Robbe

Vollständiges und gutes Zubehör ist enthalten

Futaba ODS Technik für die

Antihub aus Robbe Roxxy 4250/06 und Damm

Super gemacht, der variable Motorhub

Die nachfolgenden Basis-Kitabteile

Flugröhren und Lackur ist top Qualität

Der Motor ist ein Standard und wird

zum Besten der Höhen Standard

Bevor mit dem Kitabteil als mit dem

Etwas Klebstoff ist für eine schnelle

Wahl der Montage für gute Steuerung

In der Wohnung können in der Antihub montiert

Einbau der Servos ebenfalls ADE Standard

Sehr gute Anschlüsse in

Auch hier eine stabile Antriebs

Das Fahrwerk wird in der Testflüge getestet

Die Montage ist ein Dankschreiben an ADE

Die Servos sind schnell ein

Ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

161 mm ist bei diesem Flug bis 470

so Ampere beim Start ist ausreichend für das

genug Platz im Modell für das ODS und

Der Acker und sein Modell kann über dem

Speed ist die Dämonie der Airblade. Aber die

Kunstflug ist mir auch nicht fremd

Ein tolles Flugzeug Robbe Airblade

konnte im Test überaus Robbe

genommen umgeben die Landung

HAUPTNAVIGATION

Startseite
Test & Technik
Workshops
Modelle von Mitgliedern
Branchenbuch
Kleinanzeigen
Termine

THEMEN

Modellflug allgemein
Fernsteuerungen
Video Modellflug
Hubschrauber
RC-Elektronik

PARTNER

Fachhandel
Hersteller

SERVICE

AGB
Haftungsausschluss
Hilfe
Impressum
Mitgliedschaft

RSS

Kleinanzeigen
Aktuelles
Branchenbuch
Test & Technik
Modelle
Gutschein
Termine
Branchenbuch

BELIEBTE SUCHBEGRIFFE

modellbau shop	rc modellbau shop
graupner	modellhubschrauber
tamiya modellbau	robbe modellflug
rc verbrenner	rc modellbau schiff
rc modellbau lkw	ferngesteuerte
	hubschrauber
rc modellbau autos	rc fahrzeuge
rc modellbau autos	graupner modellbau

SUCHE

© 2012 RC-MODELLSCOUT. Alle Rechte vorbehalten.

